

Presseinformation

4. März 2025

Drei Biomasse-Nahwärmeanlagen in Niederösterreich gefördert

LH-Stv. Pernkopf: Investitionen in nachhaltige Wärmeversorgung: 465.700 Euro Förderung für drei Standorte bewilligt

Das Land Niederösterreich bewilligte heute einen weiteren Schritt in Richtung Energieunabhängigkeit und nachhaltiger Wärmeversorgung. In der heutigen Regierungssitzung wurden drei Biomasse-Nahwärmeprojekte in Schwarzenau, Krummnußbaum und Bromberg mit einer Gesamtförderung von rund 465.700 Euro beschlossen. Die drei Anlagen haben eine Gesamtinvestitionsbasis von rund 3,93 Millionen Euro.

„Der Ausbau der Biomasse-Nahwärme ist ein wichtiger Beitrag für mehr Energieunabhängigkeit und Klimaschutz in Niederösterreich. Alleine in diesen drei Projekten werden fast 3.200 MWh erneuerbare Wärme aus regionaler Biomasse bereitgestellt. Bereits rund 43 Prozent aller Haushalte in Niederösterreich heizen mit Holz oder Biomasse Nahwärme - das macht unabhängiger von Gasimporten und stärkt gleichzeitig die Forstwirtschaft und damit die Wertschöpfung im ländlichen Raum“, betont LH-Stv. Stephan Pernkopf.

Aktuell gibt es im Bundesland rund 850 Biomasse-Nahwärmeanlagen und rund 30 Biomasse-KWK Anlagen. Mit diesen drei Projekten werden in Niederösterreich insgesamt 73 Abnehmer mit umweltfreundlicher Wärme versorgt. Insgesamt werden 2.086 Meter Leitungen verlegt, und die gesamte Anschlussleistung steigt auf 2.316 kW. Der jährliche Wärmeabsatz liegt künftig bei 3.086 MWh, die mit 4.200 MWh aus regionalen Hackschnitzeln (5.350 SRM) bereitgestellt werden.

Die Genossenschaft Nahwärme Schwarzenau eGen errichtet am Standort 3900 Schwarzenau eine neue Biomasse-Nahwärmeanlage. Diese wird 16 Abnehmer über ein 798 Meter langes Leitungsnetz mit 994 MWh erneuerbarer Wärme versorgen. Die benötigte Wärme stammt aus 1.300 MWh regionalen Hackschnitzeln (1.700 SRM), die mit einer Kesselleistung von 399 kW bereitgestellt werden. Das Land Niederösterreich unterstützt das Projekt mit 195.400 Euro bei einer Gesamtförderbasis von rund 1,68 Millionen Euro.

Die Marktgemeinde Krummnußbaum erweitert die bestehende Biomasse-Nahwärmeanlage und versorgt künftig insgesamt 27 Abnehmer. Durch die

Presseinformation

Erweiterung um 832 Meter Leitung wächst das Netz auf 1.230 Meter, die Anschlussleistung steigt auf 739 kW. Der gesamte Wärmeabsatz erhöht sich auf 991 MWh pro Jahr. Die Wärme wird mit 1.320 MWh aus Hackschnitzeln (1.550 SRM) aus der Land- und Forstwirtschaft erzeugt. Die Kesselleistung beträgt 398 kW. Das Land Niederösterreich fördert die Erweiterung mit 106.700 Euro, die Gesamtförderbasis liegt bei rund 889.300 Euro.

Auch in Bromberg wird die bestehende Biomasse-Nahwärmanlage ausgebaut. Die Genossenschaft Nahwärme Bromberg eGen erweitert das Netz um 300 Meter auf insgesamt 1.835 Meter. Die Anschlussleistung steigt auf 808 kW, der Wärmeabsatz erhöht sich auf 1.101 MWh pro Jahr. Die Wärme wird mit 1.580 MWh aus regionalen Hackschnitzeln (2.100 SRM) bereitgestellt, die Kesselleistung beträgt 640 kW. Das Land Niederösterreich unterstützt dieses Projekt mit 163.600 Euro, die Gesamtförderbasis beträgt rund 1,36 Millionen Euro.

Weitere Informationen: DI Jürgen Maier, Pressesprecher LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, T: +43 2742 9005 - 12704, M: +43 676 812 15283, E-Mail: lhstv.pernkopf@noel.gv.at